



Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl freuen sich über die neuen Klassenzimmer.

Neue Schule, neuer Lehrplan

Knapp 800 Besucher aus Österreich, Deutschland und Südtirol konnten anlässlich der Tage der offenen Tür am Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat) begrüßt werden. Erstmals konnte man das komplett neue Schulgebäude besichtigen.

Mit dem Schulneubau können wir die führende Marktposition der Privatschule weiter ausbauen und Jugendliche praxisgerecht für die Anforderungen in der Holzwirtschaft ausbilden. Das Weiterbildungsangebot soll weiter ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den Betrieben verstärkt werden, ist das ehrenamtliche Präsidium bestehend aus Wolfgang Hutter, Dr. Renatus Capek, Christian Rettegger und Dr. Claudius Kollmann sowie Geschäftsführer Dipl. BW (FH) Hans Rechner überzeugt.

Anlässlich der Tage der offenen Tür erhielten die Gäste einen Einblick in den realen Schulalltag. Die Besucher

konnten den Einschnitt auf der Bandsäge und am Gatter besichtigen und erhielten Einblicke in die Tischlerei bzw. in die CNC-Fertigung. Unsere Schülerinnen und Schüler haben tatkräftig mitgeholfen und begleiteten die Führungen durch Schule, Werkstätte, Turnhalle, Labor und Internat.

EINZIGARTIGE AUSBILDUNG

Das Holztechnikum Kuchl bietet eine in Europa einzigartige Kombination aus Holz/Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch). Mit rund 400 Schülerinnen und Schülern aus allen Landesteilen Österreichs ist unsere Auslastung auf gleichbleibend hohem Niveau. Davon sind 300

Schülerinnen und Schüler im Internat mit umfassender Betreuung durch ausgebildete Internatspädagoginnen und Internatspädagogen untergebracht.

Der Fachverband der Holzindustrie ist Schirmherr der Ausbildungsstätte und unterstützt diese ständig. So haben Vertreter aus der Praxis auch bei der Neukonzeption des Fachschullehrplans mitgewirkt. Man möchte so die Ausbildung noch praxisnaher und für junge holzinteressierte Schülerinnen und Schüler noch spannender gestalten. Am Beginn des 5. Semesters kann man sich für einen Ausbildungsschwerpunkt – Holzbau, Tischlereitechnik, Holztechnik oder Holztechnik mit



Schülerwerkstätte: Schülerinnen und Schüler im Werkstättenunterricht



Julian Goßen und Adrian Schrenk (v. li) haben eine neue Formel für die Vorhersage des Quellens und Schwindens des Holzes entwickelt. Das sicherte den HTK-Schülern die Goldmedaille bei der Erfindermesse in Nürnberg.

Vorbereitung auf den Einstieg in die 4. HTL – entscheiden. Dieses neue Konzept soll nun die bewährte HTL-Schiene (Beruf: Wirtschaftsingenieur Holztechnik) ergänzen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER PRAXIS

Besonders wichtig ist die praxisnahe Ausbildung. Deshalb werden Projekte gemeinsam mit Partnerbetrieben realisiert. Im Schuljahr 2017/18 werden unter anderem Themen wie Planung, Kalkulation und Bau von Trainingsgeräten aus Holz für einen Welpenspielpark, Restaurierung des historischen Glockenturms auf der Burg Golling, Neuanfertigung eines Wasserrads, Ausstellungsgebäude für den Lehrpfad zur Burg Hohenwerfen, Tannin als biologischer Isolierschaum, Kuchler Holzwege – Konzepte für verschiedene Zielgruppen, Produktentwicklung – antibakterielles Lärchenholz oder Oberflächenbehandlung für Holzski behandelt. Jeweils am Ende des Schuljahrs werden die Projekte dem Publikum anlässlich des HTK-Awards vorgestellt. Wir laden alle Interessierten ein, die Projekte

der Schüler am 7. Juni zu begutachten. Im Vorjahr haben die Schüler Julian Goßen und Adrian Schrenk den Spezialpreis anlässlich des HTK-Awards gewonnen sowie beim Jugend Innovativ Wettbewerb den zweiten Platz belegt. Zusätzlich konnten die Schüler ihre Ergebnisse auch auf der Erfindermesse präsentieren.

GOLD FÜR HTK-SCHÜLER AUF DER INTERNATIONALEN ERFINDERMESSE IENA IN NÜRNBERG

Im Sommer holten die Schüler mit ihrer Erfindung beim Jugend Innovativ Wettbewerb den zweiten Platz in der Kategorie Science. Der Preis war eine Reise zur 69. Erfindermesse iENA („Ideen – Erfindungen – Neuheiten“) in Nürnberg, wo Sie eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen konnten. Julian Goßen und Adrian Schrenk überzeugten die fachkundige Jury mit einer neuen Formel zum Thema „Das differentielle Schwindmaß“. „Wir hoffen Schüler und junge Erfinder dazu motivieren zu können, es uns gleich zu tun, ihre Vision zu verwirklichen und sich nicht aufhalten zu lassen“, so die beiden Schüler.

HTL . Fachschule 4.0 . Internat

NEU!

Einzigartige, private HOLZAUSBILDUNG mit JOBGARANTIE!



Nur noch wenige Ausbildungsplätze für das nächste Schuljahr vorhanden: MELDE DICH AN!

Holztechnikum Kuchl A-5431 Kuchl/Salzburg +43-6244-5372 / www.holztechnikum.at

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS HOLZTECHNIKUM KUCHL

Interesse für den Werkstoff Holz, Technik und Wirtschaft, positiver Abschluss der achten Schulstufe. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist noch bis zum 2. März möglich. Interessierte Schülerinnen und Schüler können im Laufe des Schuljahrs an ein bis zwei Tagen ihrer Wahl „schnuppern“, das heißt am Unterricht teilnehmen, im Internat wohnen und Lehrkräfte sowie Internatspädagogen kennenlernen.

kontakt & info

Holztechnikum Kuchl

Markt 136
5431 Kuchl

T +43 6244 5372 0
E office@holztechnikum.at
W www.holztechnikum.at